

Armin Bernhard

KULTUR, ÄSTHETIK UND SUBJEKTENTWICKLUNG

Edukative Grundlagen und Bildungsprozesse
in Peter Weiss' »Ästhetik des Widerstands«

dipa-Verlag

Inhalt

Einleitung	11
1. Künstlerische Selbsterziehung und innere Widerstandsfähigkeit - Peter Weiss' Leben und Werk und das innere Konstruktionsprinzip der »Ästhetik des Widerstands«	19
1.1 Zur methodischen Aneignung und Verarbeitung der Romantrilogie »Die Ästhetik des Widerstands«: Hermeneutik auf der Basis des materialistischen Erkenntnisverfahrens	20
1.2 Lebens- und zeitgeschichtliche Umstände des Werkes von Peter Weiss: Geschichtliche und biographische Aspekte der Entstehung der »Ästhetik des Widerstands«	26
1.2.1 Stationen des Lebensweges von Peter Weiss: Exil, Heimatlosigkeit, Unzugehörigkeit	28
1.2.2 Vom »Aufruhr« über die Selbstbewußtwerdung zur Widerstandsfähigkeit: Die künstlerischen Produktionen und Stationen des Peter Weiss	40
1.3 Methode und Gegenstand der Romantrilogie: Vorarbeiten, Konstruktionselemente, Inhalt	47
1.3.1 Zu Inhalt und äußerem Romanverlauf	48
1.3.2 Zur methodischen Komposition	52

2	Der kulturelle Befreiungsprozeß als Bildungsgeschichte und als kollektiver Vorgang: Bildungsvorstellungen bei Peter Weiss und Bildungsrahmenkonzepte der »Ästhetik des Widerstands«	71
2.1	Erziehung und Bildung: Vorklärungen zur Herleitung des Programmes einer Erziehung und Bildung an ästhetischen Gegenständen bei Peter Weiss	72
2.2	»Der ewige Klassenkampf«: Die geschichtsmaterialistische Theorie als Folie und Rahmenkonzept der Romantrilogie	79
2.3	Subjektauffassung und Bildungsbegriff: Bildung als Kraft der »Auflehnung«	85
2.4	Sozialistische Bildungskonzepte als Rahmenstruktur der Erziehungs- und Bildungsprozesse in der Romantrilogie: Freire, Gramsci, Luxemburg	102
2.5	Zum Prozeß der Subjektwerdung des Individuums in der Romantrilogie: Der Bildungsprozeß des vergesellschafteten Subjekts im Kontext historischer Praxis	110
2.6	Dialektisches Denken in einer »Epoche der Ambivalenz«: Politische Bildung in einer identitätsbedrohenden Grundsituation	115
3	Kämpfende Ästhetik: Die Bedeutung von Erziehung und Bildung in Weiss' Ästhetik-Konzept	130
3.1	Von der Arbeiterklasse zur Blockbildung einer Allianz unzufriedener Menschengruppen gegen lebensfeindliche Projekte	130
3.2	Die Entfremdung als Blockierung der ästhetischen Qualitäten menschlicher Erkenntnisprozesse: Zum Ausgangspunkt ästhetischer Praxis unter den Bedingungen bürgerlicher Gesellschaft	135

3.3 Kultur der Unterworfenen, kämpfende Ästhetik und Subjektivität: Zur Relevanz von Erziehung und Bildung in der Kulturauffassung und im Ästhetik-Konzept von Peter Weiss	140
3.3.1 Kulturelle Bildung und Selbstfindung der unterworfenen Subjekte: Zum Kulturbegriff der »Ästhetik des Widerstands«	142
3.3.2 Das Konzept einer kämpfenden Ästhetik und seine erziehungs- und bildungstheoretische Bedeutung	151
3.4 Kunst, Erziehung und Bildung: Erziehung und Bildung an ästhetischen Gegenständen und die Provokation radikalkritischer politisch-historischer Bildungsprozesse	167
3.4.1 Idealistische Konzeption ästhetischer Erziehung versus Erziehung und Bildung an Kunst im Entwurf kämpfender Ästhetik	168
3.4.2 Die Kunst und ihre Erziehungs- und Bildungsrelevanz bei Peter Weiss	173
3.4.3 Zur Grundlegung und Gesamtperspektive ästhetischer Erziehung und Bildung bei Peter Weiss	192
4 Erziehung und Bildung an ästhetischen Gegenständen: Zur konkreten Durchführung der Erziehungs- und Bildungsgänge an Kunst in der »Ästhetik des Widerstands«	223
4.1 Sinnlich-geistiger Aneignungs- und Verarbeitungsprozeß vor dem Pergamonfries: Die paradigmatische Struktur der Erziehung und Bildung an ästhetischen Gegenständen	223
4.2 Die Konfrontation mit bildnerischen Produktionen Erziehende und bildende Momente in der Auseinandersetzung mit der Malerei	249
4.3 Erziehung und Bildung an kunstliterarischen Gegenständen: Kafka und Neukrantz	282

5	Die »Ästhetik des Widerstands« – Eine Herausforderung an die kritische Erziehungs- und Bildungswissenschaft	302
	Bibliographie	317
	Abteilung I: Literarische Produktionen, Texte, Stellungnahmen, Aufsätze von Peter Weiss	317
	Abteilung II: Interviews mit Peter Weiss	318
	Abteilung III: Literatur zu Peter Weiss, seinem Werk und zur Romantrilogie	320
	Abteilung IV: Weitere Literatur zur Durchführung der Untersuchung und zur pädagogischen Reflexion der Romantrilogie	331
	Abteilung V: Unveröffentlichte Materialien und Dokumente	340